

# Unser Jahresbericht 2023.

Gemeinsam. Bank. Neu denken.



Der Vorstand v.l.: Erwin Einzinger, Dr. Gerhard Walther und Richard Oppelt.

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,**

in unsicheren Zeiten braucht es feste Anker. Wenn wir auf 2023 zurückblicken, dann haben gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten zugenommen. Die Entwicklung der deutschen Wirtschaft lag bei -0,3 %, verglichen mit einem Plus von 1,8 % im Jahr 2022. Für 2024 wird ein Wirtschaftswachstum von 0,5 % prognostiziert. Rückläufige Investitionsbereitschaft bei den Unternehmen, ein Einbruch im Bau- und Immobiliengeschäft sowie äußerst defensives Anlageverhalten bei Privathaushalten kennzeichnen die aktuellen wirtschaftlichen Trends. Eine Trendumkehr ist unserer Meinung nach nur auf der Basis politischer und wirtschaftlicher Verlässlichkeit möglich.

Deshalb sind feste und vertrauenswürdige Anker jetzt mehr denn je erforderlich. Anker als Perspektive für erfolgreiches Wirtschaften. Anker kann nur sein, wer selbst stabil ist. Und das konnte Ihre VR-Bank Mittelfranken Mitte eG im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut eindrucksvoll unter Beweis stellen. Unsere positive Geschäftsentwicklung auf der Basis gelebter

genossenschaftlicher Werte ermöglichte es, das Kundenkreditgeschäft (+8,5 %) und das Einlagengeschäft (+7,3 %) weit überdurchschnittlich auszubauen. Dass gleichzeitig das erforderliche Eigenkapitalwachstum (+10,5 %) realisiert wurde, bestätigt die wirtschaftliche Stärke Ihrer VR-Bank. Dank der guten Eigenkapitalbasis und der sehr guten Liquiditätsausstattung können auch zukünftig alle vertretbaren Kreditwünsche jederzeit erfüllt werden.

Anker kann aus unserer Sicht aber auch nur sein, wer verlässlich ist. Während wir in 2023 unser Einlagengeschäft um 7,3 % ausbauen konnten, wuchs der Markt lediglich um 3,7 %. Dies belegt, dass immer mehr Kunden die Verbindung zur VR-Bank Mittelfranken Mitte eG suchen, weil wir ein verlässlicher Partner sind. Der Mitgliederanstieg im vergangenen Jahr lag bei 3,5 % und übertraf den bundesweiten Durchschnitt aller Genossenschaftsbanken um 4,0 % - ein weiterer Beweis für die Verlässlichkeit Ihrer VR-Bank. Mittlerweile sind 62.586 Personen Miteigentümer unserer VR-Bank. Das sind 52,9 % unserer Kunden. Unser genossenschaftliches Geschäftsmodell hat sich auch unter schwierigen Rahmenbedingungen bestens bewährt. Wir wachsen gegen den Trend. Das

zeigt, dass uns Mitglieder und Kunden hohes Vertrauen entgegenbringen. Hierfür danken wir. Unsere Geschäftspolitik wird auch in der Zukunft von dieser Verlässlichkeit geprägt sein.

Anker sein bedeutet für uns mehr denn je, die zukünftigen Herausforderungen für unsere Mitglieder und Kunden richtig einzuschätzen und die entsprechenden Konzepte zu bieten. Ein zentrales Anliegen sehen wir beim Thema Zukunftsvorsorge, das die Sicherung des Einkommens, den Schutz vor Berufsunfähigkeit und die gezielte Erhöhung der Renten betrifft, sowohl für Arbeitnehmer als auch Selbstständige. Das Volumen, das wir für unsere Kunden im genossenschaftlichen Verbund verwalten, legte um 6,9 % auf 5,2 Mrd. € zu und zeigt eindrucksvoll, wie hoch die Nachfrage für eine finanziell erfolgreiche Zukunft ist. Unser Ziel - und so interpretieren wir den genossenschaftlichen Förderauftrag auch - ist es weiterhin, unseren Mitgliedern und Kunden durch unsere Beratungsqualität eine sichere finanzielle Zukunftsvorsorge zu gewährleisten. Dies haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einer Qualitätsgarantie unterlegt.

Da wir uns im Dienst unserer Kunden sehen, leiten wir unser Selbstverständnis sowie unseren Geschäftsauftrag stets aus dem wirtschaftlichen Nutzen ab, den wir für unsere Mitglieder und Kunden erzeugen. Das führt zu einer außerordentlich hohen Einsatzbereitschaft und Motivation unserer Mitarbeiterschaft. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, das Basis und Grundlage des guten Jahresergebnisses ist.

Auch für die Zukunft wollen wir Ihr verlässlicher Anker sein, wenn es um finanzielle Angelegenheiten geht. Was die Zeit bringt, können wir nicht vorhersagen. Doch Stabilität in der Zusammenarbeit, Vertrauenswürdigkeit und eine klare, seriöse Einschätzung der zukünftigen Herausforderungen sowie darauf abgestellte Konzepte dürfen Sie weiterhin von Ihrer VR-Bank erwarten. Dabei werden wir weiter auf eine regionale und nachhaltige Ausrichtung achten. Wir schauen mit Zuversicht nach vorne.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ihre VR-Bank Mittelfranken Mitte eG  
- Vorstand -

  
Dr. Gerhard Walther  
(Vorsitzender)

  
Erwin Einzinger

  
Richard Oppelt

## Dr. Gerhard Walther ist neuer ehrenamtlicher Verbandspräsident des GVB

Seit 13. Juli 2023 hat der Genossenschaftsverband Bayern e.V. (GVB) mit Dr. Gerhard Walther einen neuen ehrenamtlichen Verbandspräsidenten und Vorsitzenden des Verbandsrats.

Mit Dr. Gerhard Walther übernimmt einer der bisherigen Stellvertreter von Wolfgang Altmüller den Vorsitz des Gremiums. Die Staffelübergabe von Herrn Altmüller, der das Amt seit 2016 innehatte, an Herrn Dr. Walther fand zum Verbandstag des GVB am 13. Juli 2023 statt.

Der Genossenschaftsverband Bayern vertritt seit 130 Jahren die Interessen bayerischer Genossenschaften. Zu seinen 1.186 Mitgliedern zählen 184 Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie 1.002 Unternehmen aus Branchen wie Landwirtschaft, Energie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen (Stand: 31.12.2023). Sie bilden mit rund 50.000 Beschäftigten und 2,9 Millionen Anteilseignern eine der größten mittelständischen Wirtschaftsorganisationen im Freistaat (Stand: 31.12.2022).

Dr. Gerhard Walther während seiner Rede auf dem GVB-Verbandstag 2023.  
Foto: Lennart Preiss

Als neuer ehrenamtlicher Verbandspräsident und Vorsitzender des Verbandsrats des GVB übernimmt Dr. Gerhard Walther eine Reihe wichtiger und vielseitiger Aufgaben, die sowohl repräsentative als auch strategische Verantwortlichkeiten innerhalb des Verbands beinhalten.

Dabei fungiert der Verbandsrat ähnlich wie ein Aufsichtsrat in Unternehmen. Herr Dr. Walther verantwortet u.a. die Überwachung und strategische Ausrichtung des Verbands.

Mit der neuen Führung setzt der Genossenschaftsverband Bayern sein Engagement für eine starke, vernetzte und zukunftsfähige genossenschaftliche Gemeinschaft fort.

Als ehrenamtlicher Verbandspräsident des GVB gestaltet Dr. Gerhard Walther, der auch im Aufsichtsrat der DZ BANK AG sowie im Verbandsrat des Bundesverbandes der Volks- und Raiffeisenbanken (BVR) engagiert ist, genossenschaftliche Entwicklungen aktiv mit und bringt sich zum Wohl unserer Mitglieder und Kunden sowie unserer Genossenschaften an verantwortlicher Stelle im bayerischen Genossenschaftswesen ein.



Dr. Bettina Schacht, Dieter Guttendörfer  
und Dr. Gerhard Walther (v.l.)

## Übergang an der Spitze des Aufsichtsrats vollzogen

Frau Dr. Bettina Schacht wurde im Juni 2023 zur neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG gewählt. Sie hat das Amt des bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden Dieter Guttendörfer übernommen.

Sie ist Fachanwältin für Erb-, Handels- und Gesellschaftsrecht und absolvierte ihr Studium und ihre Promotion an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg. Frau Dr. Schacht sammelte erste Bankerfahrungen bei einer großen deutschen Bank und leitet seit 2013 die elterliche Kanzlei in Gunzenhausen.

Zudem ist sie als Dozentin für Bankrecht tätig. Sie wurde im Jahr 2011 in den Aufsichtsrat gewählt. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats bleibt Marc Pröchel.

Dieter Guttendörfer wurde 1992 in den Aufsichtsrat der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG gewählt. Er war von 2007 bis 2011 stellvertretender Vorsitzender und übernahm 2011 den Vorsitz sowie die Leitung aller Ausschüsse. Für seine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Aufsichtsrat erhielt er im April 2022 mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel die höchste genossenschaftliche Auszeichnung.

Dr. Gerhard Walther betont seinen entscheidenden Beitrag zur aktuellen wirtschaftlichen Stärke der Bank, sein unternehmerisches Denken und diplomatisches Geschick.

Wir bedanken uns bei Herrn Dieter Guttendörfer für die langjährige Zusammenarbeit und den Einsatz für die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG.



Richard Oppelt, Hermann Meckler, Dr. Gerhard Walther und Erwin Einzinger (v.l.)

### Abschied für Hermann Meckler

Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG hat ihren langjährigen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Hermann Meckler feierlich verabschiedet. Ende Februar ging er nach 48 Berufsjahren in den Ruhestand. Offenheit, Ehrlichkeit, Geradlinigkeit und Transparenz – das sind die Attribute, die wir in der Zusammenarbeit mit Hermann Meckler geschätzt haben. Doch auch Fleiß und voller Einsatz zeichneten den Berufsalltag aus. Das durften alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich erfahren. Die offene und lösungsorientierte Kommunikation war bei allen anerkannt, ebenso die Eigenschaft, stets nach vorne zu blicken. Der Mensch stand immer im Vordergrund seines Handelns.

Nach dem Abschluss der mittleren Reife absolvierte Herr Meckler die Ausbildung zum Bankkaufmann in Dinkelsbühl. Anschließend begann seine Karriere in der Kreditabteilung und im Firmenkundengeschäft. Ab 1988 hat er seine gesammelten Erfahrungen als Leiter der Kreditabteilung in unserem Haus eingebracht.

Hermann Meckler identifizierte sich schnell mit dem genossenschaftlichen Gedanken. Schon bald wurde sein Engagement mit der Ernennung

zum Prokuristen im April 1990 honoriert. Im Jahr 1992 wurde Herr Meckler zum stellvertretenden Vorstandsmitglied berufen und ab 01.02.1994 zum ordentlichen Vorstandsmitglied für die Bereiche Kredit und Markt bestellt. Danach folgte im Jahr 2004 die Ernennung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands. In den vergangenen Jahren übernahm er die Verantwortung für verschiedene Ressorts in den Innenbereichen. Seit 2021 war Herr Meckler wieder für den Vertrieb mit Schwerpunkt Individual- und Firmenkundengeschäft verantwortlich. Neben seiner Vorstandstätigkeit war der Alltag auch von vielseitigen Ehrenämtern geprägt. Wir alle durften Hermann Meckler als wichtigen Wegbereiter und Impulsgeber für die Bank kennenlernen.

Hermann Meckler, ein starker Befürworter der Genossenschaftsidee, trug wesentlich zum kontinuierlichen Wachstum der Bank bei, das sich in einer Bilanzsummensteigerung von 455 Millionen DM auf 4,2 Milliarden Euro und einem Anstieg der Mitgliederzahlen von etwa 11.000 auf fast 63.000 widerspiegelt. Bei seiner Verabschiedung erhielt er für seine langjährige Tätigkeit die goldene Ehrennadel des Genossenschaftsverbands Bayern.

### 31 Jubilare bringen es auf über 700 Jahre Betriebszugehörigkeit

Am 4. Oktober durften wir 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre 40-, 25- und 10-jährige Genossenschaftszugehörigkeit auf Burg Abenberg ehren. Vorstandsvorsitzender Dr. Gerhard Walther und seine Vorstandskollegen Hermann Meckler, Erwin Einzinger und Richard Oppelt gratulierten den 31 Jubilaren persönlich.

Der Gesamtvorstand bedankte sich im Laufe des Abends – unterbrochen von kulinarischen Köstlichkeiten – bei jedem Jubilar mit persönlichen Worten und kleinen, netten, manchmal auch spaßigen Anekdoten aus ihrem (Arbeits-) Leben.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis für den vergangenen und auch den zukünftigen Erfolg unserer Bank. Herzlichen Dank für die vielen Jahre der Treue und Loyalität zu uns, Ihrem Arbeitgeber“, betonte Dr. Gerhard Walther und fügte hinzu, dass es inzwischen eine eher verloren gegangene Tugend sei, so viele Jahre bei einem Arbeitgeber zu bleiben.

31 Jubilare wurden auf der Burg Abenberg für ihre langjährige Treue geehrt.



### 27 Auszubildende starten ihre berufliche Zukunft bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Zum Start des Ausbildungsjahres konnte die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG insgesamt 27 neue Auszubildende begrüßen.

Neben der klassischen Ausbildung zum Bankkaufmann und zur Bankkauffrau, teils kombiniert mit einem Studium an der Hochschule Ansbach, erlernt eine der Auszubildenden den Beruf Kauffrau für Dialogmarketing. Zwei der neuen Auszubildenden haben sich für den Beruf des Fachinformatikers für Systemintegration entschieden, ein Kaufmann für Versicherungen und Finanzen ist mit an Bord und eine Bürokauffrau.

Als Ausbildungsbetrieb übernimmt die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG eine bedeutende Rolle in der Heimatregion. Sie beschäftigt aktuell rund 520 Mitarbeiter, darunter 62 Auszubildende und dual Studierende.



## Auszeichnungen für herausragende Leistungen

Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG freut sich, im vergangenen Geschäftsjahr wieder bedeutende Auszeichnungen erhalten zu haben, die unser Engagement in der Kundenberatung und im Fördermittelgeschäft würdigen. Zum einen wurden wir wieder mit dem renommierten „Prix de Fonds“ der Fondsgesellschaft Union Investment ausgezeichnet. Diese Auszeichnung honoriert unser besonderes Engagement für zeitgemäße Anlagelösungen in der Region und bedarfsorientierte Kundenberatung.



Joachim Reinke (Vorstandssprecher Union Investment), Hermann Meckler (stv. Vorsitzender VR-Bank), Giovanni Gay (Vorstand Union Investment) (v.l.)

Für ihre exzellente Qualität in der Beratung von Lösungen zur Vermögensverwaltung hat die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG die Auszeichnung „Top Bonus Wachstum“ der DZ PRIVATBANK erhalten. Die Urkunde nahm der Generalbevollmächtigte Martin Arnold entgegen. Er betonte: „Unser Auftrag zur ganzheitlichen Beratung ist in diesen Zeiten essenziell, denn gerade jetzt ist die strukturierte Vermögensanlage wichtig und bei unserer Genossenschaftsbank fest verankert.“

Darüber hinaus wurde die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG erneut für ihre herausra-

genden Leistungen im Fördermittelgeschäft ausgezeichnet. Die DZ BANK hat uns diese Auszeichnung verliehen. Diese Anerkennung unterstreicht unser Engagement und unsere Kompetenz im Bereich der Fördermittelberatung. Wir sind dankbar für das Vertrauen unserer Kunden und Partner sowie für die kontinuierliche Unterstützung der DZ BANK. Die Auszeichnungen, die wir zum wiederholten Mal erhalten haben, bestärken uns in unserem Streben nach Exzellenz und Kundenzufriedenheit.

## Social Media Award für unsere Auszubildenden

In der Kategorie „Fun & Gewinnspiele“ wurden unsere Azubis für ihre Social Media Beiträge mit dem VR Social Award ausgezeichnet. Unter über 200 Einreichungen aus dem gesamten Bundesgebiet wurden 12 Gewinnerbanken gekürt. Der Preis wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. vergeben. Dabei handelt es sich um einen agilen Award: Kategorien entstehen durch die Einreichungen, die durch eine Jury aus Verband und Verbund bewertet werden. Die Preise umfassen u.a. einen 500 Euro-Gutschein für ein Team-Event. Wir gratulieren unseren Azubis herzlich.



Amelie Kirsten, Eyleen Lang, Tom Lämmerrmann, Daniel Heilmann, Svenja Noderer und Elif Demir (v.l.)

## Unsere Veranstaltungen.



Richard Oppelt, Hermann Meckler, Peter Schirmbeck, Uwe Feser, Dr. Gerhard Walther und Erwin Einzinger (v.l.)

## Feser Museum

Am 16. Oktober hat die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG gemeinsam mit der DZ PRIVATBANK 50 Gäste in das Feser-Museum nach Schwabach eingeladen. Nach einem Kurzvortrag zur Genossenschaftsidee folgte ein Vortrag seitens der DZ PRIVATBANK über die Entwicklungen am Kapitalmarkt.

Abgerundet wurde der Abend von einer exklusiven Führung durch das Museum. Als besonderes Highlight des Abends übergab die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an die Uwe Feser Kinderstiftung. Diese hilft in der fränkischen Region gezielt und wirkungsvoll notleidenden Kindern und Familien.

## Modernisieren

Im April hat die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG gemeinsam mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall vier Modernisierungsabende organisiert. Unser Referent Karl-Heinz Perlwitz hielt einen interessanten und informativen Vortrag zum Thema Modernisieren.

Rund 200 Gäste informierten sich über die Immobilien-Schnellbewertung bis hin zur persönlichen Modernisierungsberatung.

## Neujahrskonzert

Mit Schwung ging es ins neue Jahr beim ersten Neujahrskonzert der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG. Die Hofer Symphoniker unter der Leitung von Enrico Delamboye sowie die Sängerinnen Juliana Zara und Justyna Olów entfachten im Ansbacher Onoldiasaal unter dem Motto „Maskenball“ ein musikalisches Feuerwerk. Vorstandsvorsitzender Dr. Gerhard Walther freute sich über ein volles Haus im Onoldiasaal und versprach ein musikalisches Fest – er sollte recht behalten!



Erwin Einzinger, Dr. Gerhard Walther, Justyna Olów, Enrico Delamboye, Juliana Zara, Hermann Meckler und Cora Bethke (v.l.)

## VR-BankCup

Knapp 40 Mannschaften haben in zwei Turnieren den VR-BankCup 2023 ausgespielt. Der FC/DJK Burgoberbach konnte dabei seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und holte sich den Siegerpokal beim Turnier im Raum Ansbach. Im Raum Rothenburg holte sich der VfB Franken Schillingsfürst in einem fulminanten Finale den Sieg.





Deniz Aytekin (links) und Urs Meier (rechts) begeisterten das Publikum.

### Landwirtschaftsforum

Rund 100 Landwirte aus dem gesamten Geschäftsgebiet erlebten in den neuen Räumlichkeiten der Argo GmbH in Burgoberbach einen informativen Abend zu aktuellen Themen aus der Landwirtschaft. Als Hauptreferent fungierte Thomas Muhr von der Firma geo-konzept. Er ging auf das Thema Precision Farming in der Landwirtschaft ein: Wie lassen sich verschiedene Systeme aus diesem Bereich in der Landwirtschaft einsetzen und was bringt die Zukunft? Des Weiteren erhielten die Teilnehmer wichtige Informationen zur Mehrgefahrenversicherung.



Martin Dehler von der Vereinigten Hagelversicherung, Thomas Muhr von geo-konzept GmbH, Günter Ordnung von der Argo GmbH und stv. Vorstandsvorsitzender Hermann Meckler (v.l.)

### Bürgermeisterfrühstück

Bei insgesamt drei Veranstaltungen für Bürgermeister freuten wir uns über rund 70 Teilnehmer aus dem gesamten Geschäftsgebiet. Die Veranstaltungen fanden in besonderen Räumlichkeiten bei Kunden unserer Bank statt. So waren wir in Endsee bei der BK Group, in Ansbach bei Hirsch Architekten und bei den Stadtwerken Schwabach. Perfekte Locations, die auch wunderbar zum Thema „Nachhaltigkeit“ gepasst haben. Vor allem ging es um die Finanzierung von erneuerbaren Energien für Kommunen, bei der wir auf die Expertise unseres Verbundpartners DZ BANK vertrauen konnten.

### Zwei Fußballlegenden zu Besuch in Mittelfranken

Im Oktober sorgten Urs Meier und Deniz Aytekin für volle Hallen in Ansbach und in Roth. Die geladenen Gäste durften den spannenden, humorvollen wie auch kurzweiligen Vorträgen lauschen. Vor jeweils über 500 Mitgliedern und Kunden haben Urs Meier und Deniz Aytekin eindrucksvoll geschildert, wie man seine eigene Entscheidungsfindung trainieren kann und wie wichtig die eigene Intuition dabei ist.

### nextGen fürs Klima - erster Platz für unser Azubi-Projekt

„Morgen kann kommen“ – nach diesem Motto haben die Studenten und Auszubildenden der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG am Wettbewerb „nextGen fürs Klima“ des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) teilgenommen. In der Kategorie „Mein Klimabeitrag am Arbeitsplatz“ haben sie in den letzten neun Monaten zahlreiche Ideen umgesetzt, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß unserer Mitarbeiter zu reduzieren und auf das drängende Thema des Klimawandels aufmerksam zu machen. Dank der Unterstützung der Belegschaft hat unser Azubi-Projektteam den ersten Platz erreicht und eine viertägige Reise nach Berlin gewonnen.



Daniel Quinten (Vorstand des BVR) und das Azubi-Projektteam in der Zentrale des BVR.

Während des Aufenthalts in der Hauptstadt konnten sie interessante Eindrücke und neue Erfahrungen sammeln. So hieß BVR-Vorstand Daniel Quinten das Gewinner-Team in der Zentrale des BVR herzlich willkommen. Als weitere Highlights standen der Besuch des Bundestags

Der designierte GVB-Präsident Stefan Müller begrüßte das Gewinner-Team im Bundestag.

sowie eine Green Tour durch Berlin auf dem Programm.

Mit dem 2023 erstmals gestarteten bundesweiten Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“ bieten die Volksbanken und Raiffeisenbanken einen Rahmen, in dem ihre Auszubildenden zukunftsweisende Ideen für mehr Nachhaltigkeit entwickeln und umsetzen können.

„Von unseren Auszubildenden wissen wir, dass gerade sie das Thema Klimawandel umtreibt und sie großes Interesse haben, selbst aktiv zu werden. Deswegen ermutigen wir mit dem Azubi-Wettbewerb ‚nextGen fürs Klima‘ jede und jeden unserer Azubis, im Rahmen der Ausbildung einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit zu leisten und mit anderen zu teilen“, erklärt Victoria Marincic, Ausbildungsleiterin bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG.

Mögliche Handlungsschwerpunkte für die regionalen Projektarbeiten waren hierbei „Ökosystem Wald“, „Ressourcensparen in der Region“ oder „Mein Klimabeitrag am Arbeitsplatz“.

### Projekte mit Auszeichnung

Alle eingereichten Projekte wurden Ende November 2023 durch eine Jury gesichtet und bewertet. Die Jury bestand aus Vertretern des BVR beziehungsweise der genossenschaftlichen Bankengruppe sowie externen Expertinnen und Experten.



## Nachhaltigkeit in der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG integriert seit über 150 Jahren ökonomische, soziale und ökologische Aspekte in ihr genossenschaftliches Geschäftsmodell. Wesentliche Themen wie Langfristigkeit, Kundenorientierung, Partnerschaftlichkeit und regionale Verankerung sind zentral für ihre Nachhaltigkeitsstrategie. Im Jahr 2023 wurde ein Nachhaltigkeits-Kernteam etabliert, um die verschiedenen Geschäftsfelder zu analysieren und Verbesserungen in Bezug auf Nachhaltigkeit voranzutreiben.

### Erneuerbare Energie und Klimaschutz

So sehen wir als eines unserer Zukunftsthemen die Investitionen in erneuerbare Energie-Projekte, von PV-Anlagen bis hin zu Windkraft. Seit fast 15 Jahren sind wir mit unseren Energiegenossenschaften (Bürgersolar und VR-Bürgerenergie) sehr erfolgreich unterwegs. Diese Investitionen bieten ökologische und wirtschaftliche Vorteile für die Region. Zur Reduzierung des eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks hat die Bank Photovoltaikanlagen zur Eigenstromnutzung an mehreren Standorten installiert, wodurch jährlich ca. 60 t CO<sub>2</sub> eingespart werden können, entsprechend der Leistung von 60.000 Bäumen.

### Nachhaltiges gesellschaftliches Engagement

Auch unser gesellschaftliches Engagement ist seit jeher nachhaltig. Wir wollen die Gesellschaft und Umwelt in unserer Region fördern und unterstützen. Als Genossenschaft engagieren wir uns dort, wo unsere Kunden sind und

Auch der Kindergarten Großohrenbronn durfte sich über ein Hochbeet freuen.

nehmen unsere Verantwortung für die Gemeinschaft ernst. Das genossenschaftliche Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ treibt uns an, regionales Engagement zu unterstützen. Neben sozialen wurden auch ökologische Projekte (z. B. 10 Hochbeete für Kindergärten und 19 Rolli-Hochbeete an Pflegestationen) sowie kulturelle Projekte gefördert. Dazu zählen Konzerte, Kunst- und Kulturveranstaltungen sowie diverse Sport- und Schulveranstaltungen.

### Spenden für die Region

Im Rahmen des Gewinnsparens und der Raiffeisen-Stiftung konnten zahlreiche soziale, karitative, kulturelle und gemeinnützige Organisationen aus unserem Geschäftsgebiet mit Spenden bedacht werden. Insgesamt wurden im Jahr 2023 Spenden in Höhe von rund 308.800 Euro übergeben.

### Nachhaltigkeit im Personalmanagement

Die Arbeitswelt verändert sich dynamisch: starre Hierarchien machen flexiblen und agilen Arbeitsweisen Platz. Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben gewinnt an Bedeutung. Eine nachhaltige Personalstrategie unterstützt dies durch flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten, moderne Arbeitsplatzausstattung und Zusatzleistungen wie Lebensarbeitszeitkonten und Job-Rad. Zufriedene Mitarbeiter sind entscheidend für den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit der Bank.



Robert Gehringer,  
Leiter Nachhaltigkeit



Dr. Bettina Schacht  
Aufsichtsratsvorsitzende

Der Aufsichtsrat der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG befasste sich im Geschäftsjahr 2023 ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Er hat die Aktivitäten des Vorstands überwacht und das Gremium bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah schriftlich und mündlich in 10 Sitzungen des Gesamtauf-sichtsrates sowie 9 Ausschuss-Sitzungen über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risiko-Management und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für unsere Bank von zentraler Bedeutung sind.

Der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Darüber hinaus haben die Aufsichtsratsvorsitzende und ihr Stellvertreter auch außerhalb der ordentlichen Sitzungen in engem Kontakt mit dem Vorstand gestanden und sich mit diesem über alle relevanten Geschäftsvorgänge ausgetauscht. Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, wurden ausführlich geprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den

Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. In einer gemeinsamen Sitzung wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz erörtert. Der Jahresabschluss 2023 sowie der Lagebericht wurden mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dem Vorstand wurde im Prüfungsbericht eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war, wie in den Vorjahren, konstruktiv sowie von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete erfolgreiche Arbeit sowie den hohen persönlichen Einsatz aus.

Ansbach, im Mai 2024

Dr. Bettina Schacht



Aktiva	2023 (in TEUR)	2022 (in TEUR)
Barreserve	46.528	47.143
Forderungen an Kreditinstitute	197.941	172.264
Forderungen an Kunden	3.150.759	2.903.337
Wertpapiere	726.416	742.257
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	58.547	59.006
Sachanlagen	30.342	30.432
Sonstige Vermögensgegenstände	21.846	48.273
Übrige Aktiva	8.094	9.222
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>4.240.473</b>	<b>4.011.934</b>

Passiva	2023 (in TEUR)	2022 (in TEUR)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	781.029	832.519
Spareinlagen	332.609	451.090
Sicht- und Termineinlagen	2.624.893	2.304.088
Schuldverschreibungen	4.061	4.061
Rückstellungen	36.229	33.614
Nachrangige Verbindlichkeiten	14.801	0
Übrige Passiva	14.057	12.653
Genussrechtskapital	0	0
Geschäftsguthaben der Mitglieder	69.581	48.326
Rücklagen und Fonds für allgemeine Bankrisiken	359.067	323.131
Bilanzgewinn	4.146	2.452
<b>Summe der Passiva</b>	<b>4.240.473</b>	<b>4.011.934</b>

### Mitgliederbewegung 2023

		Mitgliederzahl	Geschäftsanteile
Anfang	2023	60.461	948.150
Zugang	2023	3.741	443.939
Abgang	2023	1.616	26.059
Ende	2023	62.586	1.366.030

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 (in TEUR)	2022 (in TEUR)
Zinsergebnis	+ 58.785	+ 50.839
Provisionsergebnis	+ 26.277	+ 25.850
Laufende Erträge	+ 12.195	+ 10.063
<b>Summe Erträge</b>	<b>+ 97.257</b>	<b>+ 86.752</b>
Personalaufwand	- 30.378	- 31.375
Sachaufwand	- 18.218	- 17.862
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 2.354	- 2.459
Bewertungsergebnis	+ 5.286	- 17.729
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	+ 1.858	+ 2.307
Steuern	- 14.805	- 8.381
Außerordentliches Ergebnis	0	- 1
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 30.000	- 5.200
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>+ 8.646</b>	<b>+ 6.052</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	- 1.500	- 1.500
Einstellung in andere Rücklagen	- 3.000	- 2.100
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>+ 4.146</b>	<b>+ 2.452</b>

### Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Dividende auf Geschäftsguthaben	2.119.039,64	EUR
Andere Ergebnismrücklagen	2.026.539,78	EUR
Vortrag auf neue Rechnung	0,00	EUR
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>4.145.579,42</b>	<b>EUR</b>

**Hinweis:** Bei dieser Kurzfassung des Jahresabschlusses handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Die Veröffentlichung des Original-Jahresabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger. **Bestätigungsvermerk:** Der Original-Jahresabschluss wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

## Impressum

Herausgeber: VR-Bank Mittelfranken Mitte eG  
Redaktion: Annika Leppert  
Realisation: Kim Thalmann  
Gestaltung: Kim Thalmann  
Fotonachweis: Lennart Preiss, VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

---

**VR-Bank Mittelfranken Mitte eG**  
Promenade 19 – 23, 91522 Ansbach

**KundenDialogCenter:**  
**Telefon 0981 181-0**  
**Internet [www.vr-mfr.de](http://www.vr-mfr.de)**  
**E-Mail [info@vr-mfr.de](mailto:info@vr-mfr.de)**